

Ziele und Inhalte des Verkehrsbildungsunterrichts

Stufe	Klasse	L.-H	Thematik/Ziele	Inhalte
KINDERGARTEN	1H	2	Das Kind als Fussgänger*in (Grundkenntnisse): <ul style="list-style-type: none"> – kennt das richtige Verhalten im Verkehrsraum (Schulweg, Schulbus); – erkennt Gefahrensituationen im Verkehrsraum (Schulweg) und kann diese sicher bewältigen; – kennt die Eigenheiten von Fahrzeugen (Art, Lärm, Geschwindigkeit); – kennt Möglichkeiten des Eigenschutzes (Fussgängerstreifen, Unter-/Überführung, Polizist); – kann die Strasse ohne Links-Rechtsbegriff eigenständig und sicher überqueren; – kennt die Schutzausrüstung (KG-Dreieck, helle – farbige – reflektierende Kleidung); – kennt mögliche Unfallfolgen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Erlernen der Zielvorgaben im Schonraum (Klassenzimmer). – Praktisches Üben der Zielvorgaben im Verkehrsraum (Schulweg).
	2H	2		
PRIMARSCHULE	3H	1	Das Kind als Fussgänger*in (erweiterte Kenntnisse): <ul style="list-style-type: none"> – perfektioniert das richtige Verhalten im Verkehrsraum (Schulweg, Schulbus); – kennt detaillierter die Eigenheiten von Fahrzeugen (Geschwindigkeit, Anhaltestrecke); – kann die Strasse mit Links-Rechtsbegriff eigenständig und sicher überqueren; – kennt die Schutzausrüstung (Schutzweste, helle – farbige – reflektierende Kleidung); – kennt die Vorschriften beim Mitfahren in Fahrzeugen; – kennt mögliche Unfallfolgen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktisches Üben der Zielvorgaben im Verkehrsraum (Schulweg). – Praktisches Üben der Zielvorgaben im Verkehrsraum mit der Lektion «ZYKLUS 1 – ACS».
	4H	1		
PRIMARSCHULE	5H	1	Das Kind als Radfahrer*in (Fz.-Beherrschung – Fz.-Ausrüstung – Verkehrsregeln – Gefahren): <ul style="list-style-type: none"> – kennt die obligatorische Ausrüstung eines Fahrrades; – kennt die grundlegendsten Verkehrsregeln (Signale, Vortritte, Zeichengebung); – kann das Fahrrad in unterschiedlichen Situationen beherrschen (Ausweichen, Bremsen); – erkennt Gefahrensituationen (Toter Winkel, öffnende Autotüren) und kann diese sicher bewältigen; – kennt die Schutzausrüstung (Fahrradhelm, helle – farbige – reflektierende Kleidung); – kennt mögliche Unfallfolgen; 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktisches Üben der Zielvorgaben im Verkehrsraum (Rad fahren auf der Strasse). – Praktisches Üben der Zielvorgaben im Schonraum (Hindernisparcours – TCS, Toter Winkel – ASTAG, Verkehrsgarten). – Theoretischer Unterricht, beinhaltend die Zielvorgaben.
	6H	1		
	7H	1		
	8H	1		
ORIENTIERUNGS-SCHULE	9H	1	Das Kind als Motorfahrzeugführer*in und Verkehrsteilnehmer*in mit gehobenem Anspruch: <ul style="list-style-type: none"> – erwirbt die Kenntnisse zur Erlangung der ersten Führerausweise (Kat. M, G und A1); – kennt physikalische Phänomene von Fahrzeugen (Anhaltestrecke); – kennt die Wirkungsweise von Schutzsystemen (Sicherheitsgurt); – kennt Unfallgefahren und Unfallfolgen; – ist sich der Rolle als Verkehrsteilnehmer*in bewusst; – kennt verschiedene Schutzausrüstungen (je nach Fahrzeugart); – kennt und entwickelt den «Verkehrssinn». 	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretisch-/praktische Lektion «Sicherheitsgurt» mit dem Kippauto KAPO VS oder Gurtschlitzen TCS. – Theoretisch-/praktische Lektion «Anhaltestrecke» mit dem Fahrradsimulator TCS oder Lektion «ZYKLUS 3 – ACS». – Theoretisch-/praktische Lektion «Verkehr – Unfall – Folgen TCS» mit Simulationsbrillen Alkohol-/Drogenkonsum.
	10H	1		
	11H	1		
POSTOBLIGATORISCHE SCHULEN	KSS	2	Der/Die Jugendliche als vollwertiger Verkehrsteilnehmer (Fussgänger*in / Mfz.-Führer*in diverser Fz.): <ul style="list-style-type: none"> – kennt seine Verantwortung im Strassenverkehr und ist sich dieser bewusst; – kennt die Auswirkung des Konsums von Alkohol, Drogen und Medikamenten beim Lenken eines Fahrzeuges und sich deren Gefahren bewusst; – kennt die strafrechtlichen Folgen bei Fahren unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss; – kennt die strafrechtlichen Folgen bei einem Raserdelikt; – kennt die ganze Bandbreite an Folgen eines schweren Verkehrsunfalles; – kennt die emotionalen Folgen eines schweren Verkehrsunfalles; – kennt die Suchtgefahr beim übermässigen Alkohol-, Drogen- und Medikamentenkonsum. 	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretisch-/praktische Lektion, zielorientiert mit Präventionsausstellung und Präventionsfilm (Kantonspolizei Wallis). – Theoretisch-/praktische Lektion, zielorientiert mit Schwerpunkt auf die Auswirkungen von Alkohol-, Drogen- und Medikamentenkonsum auf den Körper und der damit verbunden Suchtgefahr (Gesundheitsförderung Wallis).
	OMS	2		
	BFO	2		